

Eine Firma prägt das Altdorfer Ortsbild



Roter Nagel. Uri in Bewegung.

INFORMATIONEN:

Datum:

Sa. 15. Oktober 2011

Zeit:

10.00 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Personalhaus
Untere Fabrikstrasse
6460 Altdorf

Referent:

Alois Diethelm

Roter Nagel:

Ein Projekt des
Architekturforums Uri

An sechs ausgewählten Orten wird in den kommenden zwölf Monaten der **Rote Nagel** in Uri zu stehen kommen. Ein Jahr lang werden jeden Monat mit dem Setzen eines übergrossen Nagels Merkmale unserer Landschaft und Baukultur gekennzeichnet. Diese Markierungen sollen Verborgenes sichtbar machen, Vergessenes in Erinnerung rufen, Hintergründiges in den Vordergrund stellen. Diese Anlässe finden abwechselungsweise alle zwei Monate mit dem Innerschweizer Heimatschutz-Sektion Nidwalden statt.

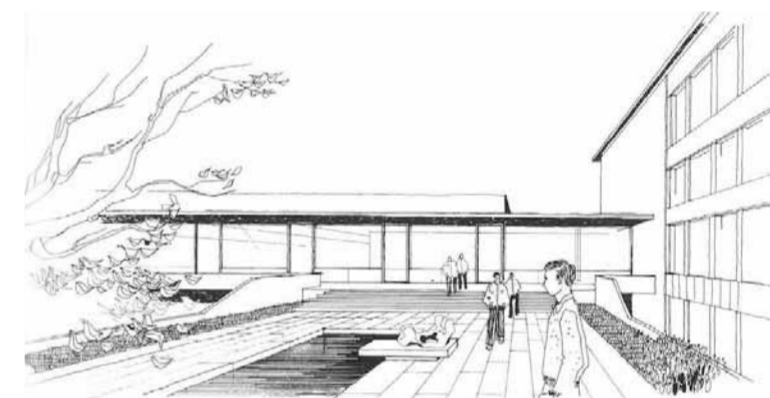
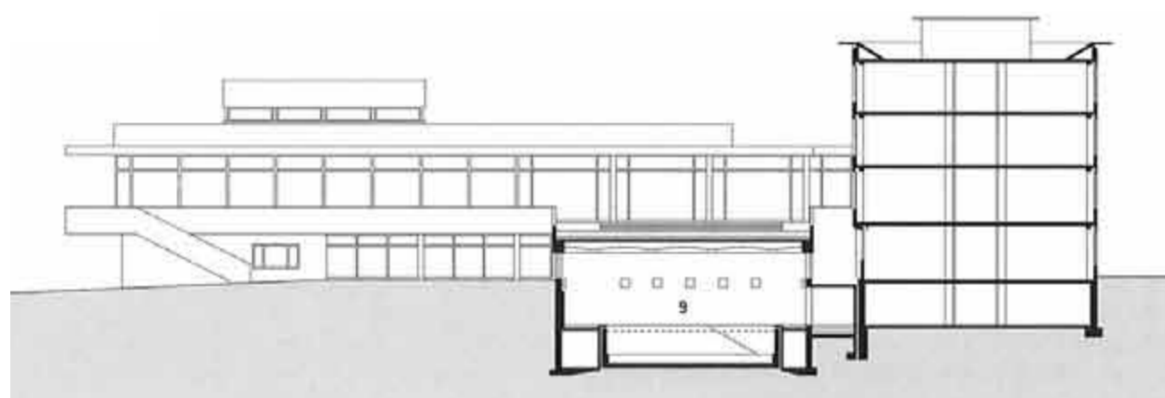
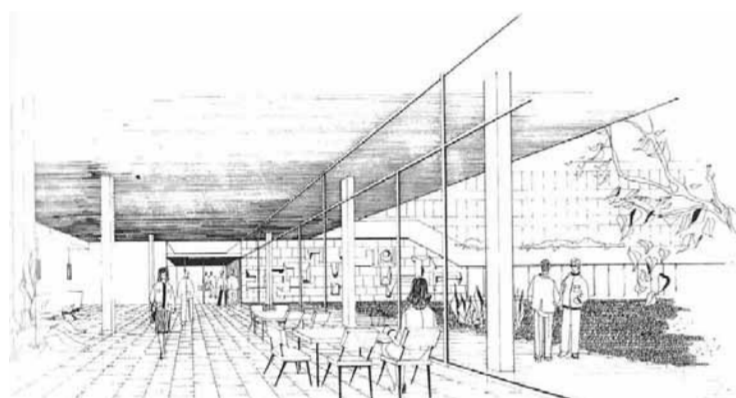
Vorschau | Link:

12. Nov. 2011 | Haus am Hubel, Wolfenschiessen
17. Dez. 2011 | Haus Danioth, Flüelen
www.innerschweizer-heimatschutz.ch

Die Dätwyler AG gehört zu den traditionsreichsten und schillerndsten Unternehmen im Kanton Uri. Sie hat das Altdorfer Dorfbild geprägt wie keine andere Firma. Die ersten Bauten auf dem Dätwyler-Areal stammen aus den Achtzigerjahren des 19. Jahrhunderts. Von 1930 bis 1966 ist das Draht- und Gummiunternehmen ständig erweitert worden. In diesen Jahrzehnten entstanden die Pneufabrik, das Verwaltungsgebäude, das Bodenbelagsgebäude, die Kabelfabrik und das Personalhaus, das an der Veranstaltung des Roten Nagels einen Schwerpunkt bildet. Dieses Ensemble von Bauten überzeugt noch heute durch seine räumliche und architektonische Qualität.

Massgeblich für den Bau verantwortlich war der Zürcher Roland Rohn (1905-1971). Er gilt als einer der prägenden Architekten der Schweizer Moderne und war bekannt für eine solide, zweckmässige Architektur, auf hohem gestalterischen Niveau. Übrigens entwarf Rohn auch viel beachtete Wohngebäude für die Dätwyler-Angestellten – so etwa das Hochhaus östlich des Firmenareals, das 1951 als erstes Wohnhochhaus der Zentralschweiz in die Geschichte einging.

Mittlerweile nutzt die Dätwyler AG nicht mehr alle Bauten selber. So sind im Bodenbelagsgebäude heute unter anderem Alters- und Loftwohnungen, Fitnesscenter, Büroräume und Praxen untergebracht.



Personalhaus Dätwyler | 1965

Architekt: Roland Rohn, Zürich

